

Guadiana, der Grenzfluss

Wir fahren jetzt zwei Gastlandflaggen unter der Steuerbord Saling und sind in Ayamonte, Spanien angekommen. Der erste spanische Ort, wenn man vom Atlantik in den Guadiana hinein fährt. Wie bei den meisten Flüssen hier am Ende der Algarve, müssen wir eine Barre überqueren. Sandbänke, die in der Mündung liegen. Am Guadiana kommt man sogar noch bei Niedrigwasser darüber hinweg. Zumindest so lange es ruhig ist. Dennoch gibt es strömungsbedingte Wellen, die einem das Leben am Steuer schwer machen.

Der Unterschied ist deutlich zu sehen und vor allem zu schmecken. Kleine Gassen, romantische Plazas und der Unterschied beim Essen zwischen Portugal und Spanien ist etwa so wie der zwischen England und Frankreich. Diesen Abend sitzen wir nach dem Restaurantbesuch auf einer der Plazas. Quirliges Leben, Familien mit Kindern, die zu später Stunde, wenn es etwas kühler geworden ist, hier spielen. Umsäumt von Palmen, Oleander und anderen Pflanzen. Geflieste Sitzbänke mit andalusischen Mustern.



